für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0434

Sachbearbeiter: Herr Plischka

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	17.11.2021

Vergabe Sanierung Wasseraufbereitungsanlage Bergmannstrost – Los 2 EMSR-Technik

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau als Eigenbetrieb versorgen etwa 28.000 Einwohner mit Trinkwasser, darunter den Bereich der Tiefzone von Bad Ems unter anderem mit aufbereitetem Trinkwasser aus dem Stollen Bergmannstrost. Trinkwasser von dort gelangt zudem über das Ortsnetz in den Hochbehälter Malberg. Die bestehende filtrative Entsäuerungsanlage, der Druckausgleichskessel und die beiden Vorlagebecken sind altersbedingt abgängig. Die restliche Anlagen- und Steuerungstechnik, sowie Gebäudeteile wie der Objektschutz der Trinkwassertechnik müssen den gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Daher soll eine Optimierung und Sanierung der Verfahrenstechnik erfolgen. Die Leistungen wurden in fünf Ausschreibungen aufgeteilt. Los 4 und Los 5 wurden noch nicht ausgeschrieben. Diese Vorlage behandelt den Teil „Los 2 EMSR - Technik“. Submission der öffentlichen Ausschreibung war am 27.10.2021. Am Eröffnungstermin lagen fünf Angebote vor.

Reihenfolge	Bieter	Summe netto	Summe brutto
1	drei.eins Elektrotechnik GmbH	32.628,94 €	38.828,44 €
2	Bieter B	39.836,71 €	47.405,68 €
3	Bieter C	52.044,55 €	61.933,01 €
4	Bieter D	53.904,09 €	64.145,87 €
5	Bieter E	63.305,47 €	75.333,51 €

Finanzielle Auswirkungen:

Das wirtschaftlichste Angebot erfolgte durch die Firma drei.eins Elektrotechnik GmbH aus Montabaur und beläuft sich auf **32.628,94 € netto**. Die Kostenschätzung durch das Planungsbüro PPI projekt plan GmbH aus Raunheim beläuft sich auf 32.273,45 € netto. Im Nachtragswirtschaftsplan 2021 ist für die Maßnahme 1230 eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 270.000,00 € netto für Bauleistungen veranschlagt. Die Auftragsvergabe ist somit möglich. Ob der in gleicher Höhe eingestellte Ansatz des Jahres 2022 für alle fünf Lose auskömmlich ist, bleibt abzuwarten. Mit den in Vorlage 30 DS 1/0435 genannten Kosten für Los 1 Verfahrenstechnik i.H.v. 183.226,86 € netto

und der Ausschreibung von Los 3 Fliesenarbeiten mit dem Ergebnis i.H.v. 6.428,00 € netto belaufen sich die Gesamtausgaben bereits auf 222.283,80 €. Gegebenenfalls muss eine Anpassung im Nachtragswirtschaftsplan 2022 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten von Los 2 EMSR - Technik für die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage Bergmannstrost werden zu einer Gesamtsumme von 38.828,44 € brutto an die Firma drei.eins Elektrotechnik GmbH aus Montabaur vergeben.

In Vertretung:

Gisela Bertram
Erste Beigeordnete